

Call for papers

Impuls zum Thema „Der
Ukraine-Krieg als Thema
islamistischer Propaganda“

Leistungsbeschreibung



Call for Papers

Impuls zum Thema „Der Ukraine-Krieg als Thema islamistischer Propaganda“

Leistungsbeschreibung	
<p>Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)</p>	<p>Für das Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) arbeiten drei Träger in einer Kooperationsstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.V., • ufuq.de und • Violence Prevention Network gGmbH. <p>Unser Anliegen ist es, aktuelle Entwicklungen und Handlungsbedarfe im Phänomenbereich „Islamistischer Extremismus“ zu erfassen und die Weiterentwicklung und den Transfer von innovativen Angeboten zu fördern. Ziel ist es, mit den Angeboten von KN:IX zu einer Verstetigung und bundesweiten Verankerung von präventiven Ansätzen beizutragen.</p> <p>Zur Vermittlung von fachlicher Expertise und praktischen Erfahrungen erstellt KN:IX unterschiedliche Publikationen. Das Format <i>Impulse</i> stellt eine eigenständige Publikation dar, welche auf www.kn-ix.de veröffentlicht wird und 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 5-10 Seiten) umfasst. Es wird nach den Richtlinien</p>

	eines vorgegebenen Style-Guides in einem projekteigenen Word-Template durch externe Autor*innen verfasst.
Thema	Der Ukraine-Krieg als Thema islamistischer Propaganda (Arbeitstitel)
Hintergrund und Fragestellungen	<p>Fachkräfte aus dem Arbeitsbereich der Prävention von islamistischem Extremismus benennen Antimuslimischen Rassismus und Diskriminierungserfahrungen von Muslim*innen weiterhin als besonders bedeutsame Themen, die sowohl von extremistischen Akteur*innen als auch Zielgruppen der Präventionsarbeit aufgegriffen werden. Als neu diskutiertes Thema wurde im Arbeitsfeld dabei unter anderem die Ungleichbehandlung von muslimisch gelesenen Geflüchteten im Vergleich zu christlich und weiß gelesenen Geflüchteten aus der Ukraine identifiziert. Gruppierungen aus dem islamistischen Spektrum instrumentalisieren diesen unterschiedlichen Umgang, um westlichen Ländern „Doppelstandards“ im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und/oder Religion vorzuwerfen und das größere Narrativ der weltweiten Diskriminierung und Unterdrückung von Muslimen zu bestärken.</p> <p>Auch Vorkommnisse von anti-slawischem Rassismus in Folge des Ukraine-Kriegs in Deutschland wurden bereits von Akteuren aus dem islamistischen Spektrum aufgegriffen, um zu illustrieren, wie Minderheiten in der deutschen Gesellschaft unterdrückt und angegriffen werden.</p>

	<p>Außerhalb des deutschsprachigen Raums wird der Ukraine-Krieg von dschihadistischen Akteuren in den Sozialen Medien aufgegriffen und abhängig von der jeweiligen Gruppierung teilweise für Unterstützung einer der beiden Seiten geworben.</p> <p>KN:IX möchte daher einen <i>Impuls</i> zu dem Thema veröffentlichen, welche Rolle der Ukraine-Krieg derzeit in der Propaganda von Akteuren aus dem islamistischen Spektrum spielt und welche Handlungsstrategien für Fachkräfte der Präventionsarbeit im Umgang mit diesen Narrativen hilfreich sein können.</p> <p>Der <i>Impuls</i> soll sich an folgenden Fragestellungen orientieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche mit dem Ukraine-Krieg verknüpften Narrative verbreiten Akteure aus dem islamistischen Spektrum (deutschsprachiger Raum, ggf. zusätzlich mit internationalem Ausblick) derzeit über Soziale Medien und/oder Messenger? - An welche bereits vorhandenen Narrative knüpfen die islamistischen Akteure dabei an? - Welche Handlungsstrategien können für Fachkräfte der Präventionsarbeit im Umgang mit diesen Narrativen hilfreich sein?
Zielgruppe	Praktiker*innen der Extremismusprävention sowie ein erweitertes Fachpublikum und Akteure in der Politik.

Ziel	Sensibilisierung von Präventionsakteuren und der Fachöffentlichkeit für die Aktualität des Themas sowie die Wissensvermittlung zu möglichen Handlungsstrategien.
Aufgaben und Leistungen	<p>a) Die*der Autor*in fasst aktuelle fachwissenschaftliche Debatten zum o.g. Thema zusammen und stellt deren Implikationen für die Arbeit der Extremismusprävention dar.</p> <p>b) Verfassen eines Fachartikels im Umfang von 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 5-10 Seiten) nach den Richtlinien eines vorgegebenen Style-Guides in einem projekteigenen Word-Template.</p> <p>Der*die Autor*in wird zur Qualitätskontrolle eng mit den Leistungskoordinerenden des Kompetenznetzwerks zusammenarbeiten. Der Text ist auf Deutsch zu verfassen und in digitaler Form an den*die Leistungskoordinerende*n im Rahmen der vereinbarten Termine zu übermitteln. Die Verwendung mehrsprachiger Quellen ist von Vorteil. Der*die Autor*in ist verantwortlich für das Redigieren und die Qualität der Sprache unter Berücksichtigung der Hinweise der Leistungskoordinerenden. Das Kompetenznetzwerk „islamistischer Extremismus“ (KN:IX) ist alleinbefugt, den <i>Impuls</i> und die darin festgehaltenen Ergebnisse zu publizieren und zu disseminieren. Der zu verfassende Beitrag darf nicht bereits an anderer Stelle publiziert worden sein.</p>
Zeitplan und Auftragsabschluss	<p>Bewerbungsschluss: 26.06.2022</p> <p>Auftragsvergabe: 01.07.2022</p> <p>Einreichung erste Textfassung: 21.08.2022</p>

	<p>Einreichung finale Textfassung: 04.09.2022</p> <p>Zwei digitale Treffen zur Auftragsklärung und weiteren Besprechung mit den Leistungskoordinerenden können nach Verfügbarkeit geplant werden.</p> <p>Eine weiterführende Kooperation zwischen Autor*in und dem Kompetenznetzwerk wird angestrebt. Ein Rückgriff auf die themenspezifische Expertise der*s Autor*in für nachfolgende Veranstaltungen ist wünschenswert.</p>
Dissemination	<p>Die Publikation wird digital auf der Homepage des Kompetenznetzwerks unter www.kn-ix.de/publikationen erscheinen. Sie kann ebenfalls bei externen Veranstaltungen und Tagungen vorgestellt werden.</p>
Auswahlkriterien und Einreichungsfrist	<p>Ihre Bewerbung wird anhand folgender Dokumente geprüft (bitte beilegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Referenzen bzw. Darstellung der Expertise im Themenfeld • Schreibprobe eines Texts, publiziert oder unpublishiert. Unpublizierte Texte werden vertraulich behandelt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens von uns gelöscht. • Abstract (ca. ½ Seite) • Gliederungsentwurf • Mögliche Quellen

BAG Re|Ex]

	<p>Vorschläge mit einer spezifischen Schwerpunktsetzung innerhalb des genannten Themenfeldes sind möglich.</p> <p>Bitte richten Sie Rückfragen und Bewerbung bis zum 26.06. 2022 per E-Mail an Ulrike Hoole, ulrike.hoole@bag-relex.de</p>
Honorar	Für die beschriebene Leistung bieten wir ein Honorar in Höhe von 1.500,00 Euro (brutto) an.